

Das Bundesamt für Berufsbildung fordert mehr Qualität

Qualität in der Berufsbildung – wozu?

«Qualität» ist ein beliebtes Argument für alle möglichen Angebote und Dienstleistungen. Doch, was ist «Qualität»? «Berufsbildung 'funktioniert' doch schon längst», sagen die Einen. «Die fachliche wie persönliche Förderung ist nicht automatisch gegeben – es braucht konkrete Anstrengungen», meinen die Anderen. 100 Leute 100 Meinungen? Nein – Qualität in der Berufsbildung hat einen Namen: BB-QM.

Dr. Cornelia Nussle, psycon gmbh

Die Impulse für gezielte Qualität in der Berufsbildung kommen vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT. Das Bundesgesetz fordert in Art. 3a «ein Berufsbildungssystem, das den Einzelnen die berufliche und persönliche Entfaltung und die Integration in die Gesellschaft, insbesondere in die Arbeitswelt, ermöglicht und das ihnen die Fähigkeit und die Bereitschaft vermittelt, beruflich flexibel zu sein und in der Arbeitswelt zu bestehen». Und vom Ausbildungsbetrieb wird klar Qualitätsentwicklung verlangt. Qualität in der Berufsbildung erhält gegenüber früher einen erweiterten Anspruch. Darin drückt sich klar das Bekenntnis zu einer Berufsbildung aus, welche die rein fachliche Ausbildung übersteigt und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung mitefasst. Dies ist eine alte Tatsache – neu ist, dass der Einfluss der Berufsbildner auf die ganzheitliche Entwicklung der Jugendlichen klar formuliert ist und eingefordert wird.

Umsetzung eines ganzheitlichen Qualitätsanspruchs

Die Unternehmen sind offensichtlich gefordert, nur mit der Umsetzung stehen sie alleine da. Diese Lücke vermag das erste Berufsbildungs-Qualitätsmanagement mit Zertifizierungsmöglichkeit, das BB-QM, zu schliessen. Das BB-QM bezieht sich nicht auf die



fachliche Ausbildung, sondern auf Abläufe und soziale Faktoren der Zusammenarbeit, Mitverantwortung und persönlichem Einsatz. Die Prozesse rund um Rekrutierung, Einführung, Beurteilung werden bestmöglich standardisiert. Nebst fachlicher Sicherheit und klaren Führungsrichtlinien braucht es aber Menschen mit Bodenhaftung und klaren Prinzipien. Das BB-QM integriert beides: auf die Bedingungen des Unternehmens angepasste Führungsinstrumente und gezielte Qualifizierung der Berufsbildner. Mit einem – wenig Papier umfassenden – Zertifikat ausgestattet, zählt man im Autogewerbe zu den Vorzeigeunternehmen.

Indirekter Nutzen

Nebst den von allen Ausbildnern gemeinsam getragenen Abmachungen und reibungsloseren Verhältnissen bringt das BB-QM weitere Vorteile. Einige Unternehmen werden in den kommenden Zeiten der geburtschwachen Jahrgänge um die Besetzung ihrer Lehrstellen kämpfen müssen. Insbesondere da, wo der eigene Nachwuchs ausgebildet werden soll oder da, wo das Kosten-/Nutzenverhältnis in der Berufsbildung positiv ausfällt, möchte sich ein Ausbildungsunternehmen besonders attraktiv für neue Lernende darstellen. Das BB-QM bietet genau die Chance dazu. <

chen Jahrgänge um die Besetzung ihrer Lehrstellen kämpfen müssen. Insbesondere da, wo der eigene Nachwuchs ausgebildet werden soll oder da, wo das Kosten-/Nutzenverhältnis in der Berufsbildung positiv ausfällt, möchte sich ein Ausbildungsunternehmen besonders attraktiv für neue Lernende darstellen. Das BB-QM bietet genau die Chance dazu. <

Dr. phil. Cornelia Nussle ist Leiterin von psycon gmbh, Psychological Consulting, 6343 Rotkreuz. psycon bietet arbeits- und organisationspsychologische Dienstleistungen im Bereich der Unternehmens- und Managementberatung sowie Führungs-/Life- und Teamcoaching an. Das BB-QM ist aus der Coachingpraxis und Schulung von Berufsbildnern entstanden. Für weitere Informationen: www.psycon.ch

INFORMATION

YOKOHAMA

REDESTAIN

Mobil 1

Wynn's

ACDelco

TOMTOM

OSRAM

Banner

Probe lesen:
www.eurotax.ch
**Eurotax
AutoInformation**
Nr. 1848 & Dezember 2007, 28. Jahrgang, 48-50 Ausgaben pro Jahr

Für Angebote interessant.

**Eurotax
AutoInformation**
Nr. 1848 & Dezember 2007, 28. Jahrgang, 48-50 Ausgaben pro Jahr

FIBAG

Fibag AG
Lischmatt 17
4624 Härkingen